

# Pressemitteilung

Berlin/Bonn, 8. September 2015

## **Feuerwehr Arnsberg veröffentlicht "Einsatz-Wörterbuch"**

### **Publikation soll wirksame Kommunikation mit Flüchtlingen ermöglichen**

Nicht nur die Polizei wird immer öfter zu Einsätzen in und an Asylbewerberunterkünften gerufen. Auch die Alarmierungen der Feuerwehren - egal ob im Rahmen des Rettungsdienstes oder des abwehrenden Brandschutzes - in diese Einrichtungen nehmen immer mehr zu.

Wie der Behörden Spiegel in der aktuellen Ausgabe seines "Newsletters Sicherheit" berichtet, hat die nordrhein-westfälische Feuerwehr Arnsberg ein spezielles Wörterbuch für derartige Alarmierungen entwickelt und anderen Kräften sowie allen übrigen Interessierten kostenfrei im Internet zur Verfügung gestellt.

Das Handbuch soll - insbesondere wenn die Betroffenen nur schlecht oder gar nicht Deutsch sprechen - dennoch eine vielsprachige Kommunikation ermöglichen. Zudem will man damit Missverständnisse oder fehlerhafte Reaktionen im Einsatzgeschehen minimieren beziehungsweise komplett verhindern. Ein besonderer Vorteil des Handbuches ist in diesem Zusammenhang, dass es nicht nur die Übersetzung einsatzrelevanter Anweisungen, sondern auch die Lautschrift der jeweiligen Aussage enthält. Dies ist beispielsweise im Arabischen von großer Wichtigkeit.

Den Artikel aus der neusten Ausgabe des "Newsletters Sicherheit" des Behörden Spiegel finden Sie im Anhang dieser Pressemitteilung.

### **Über den Behörden Spiegel und den "Newsletter Sicherheit"**

Der Behörden Spiegel ist mit einer Druckauflage von 112.000 monatlich und einer verbreiteten Auflage von 108.589 Exemplaren (2. Quartal 2015 IVW-geprüft) die auflagenstärkste unabhängige Zeitung für den Öffentlichen Dienst in Deutschland.

Der Newsletter "Netzwerk Sicherheit" berichtet wöchentlich über aktuelle Themen für das deutsche Netzwerk der Sicherheit: Polizeien, Feuerwehren, Rettungsdienste sowie den Katastrophenschutz. Darüber hinaus ist der Newsletter häufig exklusiver Medienpartner zahlreicher Messen und Kongresse. Zu diesen Veranstaltungen informieren Sonderausgaben über das aktuelle und tägliche Programm- und Messengeschehen.

Der Newsletter, bislang in fast 600 Ausgaben erschienen, hat sich deutschlandweit zum digitalen Leitmedium für die aktuelle Berichterstattung der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) entwickelt. Er berichtet in kurzen präzisen Beiträgen über aktuelle Themen aus dem Sicherheitsalltag, politische Debatten und Veranstaltungen.

### **Pressekontakt:**

Chefredakteur und Herausgeber, R. Uwe Proll (V.i.S.d.P)

Für Hintergrundfragen steht Ihnen Marco Feldmann unter der Rufnummer Büro: 030/55 74 12 -90 oder mobil 0151/23 24 56 87 zur Verfügung.